Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 47

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fonfidentiell bekannt zu machen, welche denselben nütlich sein fönnen, und wird beshalb ben Patentanwälten barauf bezügliche Bulletin zuftellen.

Neue Industrien. Man meldet: Die Cementfabrikation hat feit einigen Jahren im Jura einen gewaltigen Aufschwung genommen. Die Fabriken Liesberg, Barichwil, Laufen und Choindez sind in voller Thätigkeit. Die Gesellschaft der von Roll'schen Eisenwerke (Choindez, Gerlafingen, Clus, Rondez bei Delsberg) gedenkt diesen Sommer eine große Fabrik neben dem hiefigen Hochofen zu erstellen. Die Vorarbeiten find in vollem Gange. Es ift dies fehr zu be= grüßen, da Delsberg seit der Schließung der Uhrenfabrik viel verloren hat.

- Herr Cementfabrikant Zurlinden in Aarau läßt in Wildegg eine größere Cement=Fabrik erstellen. Der Steinbruch am linken Aareufer ist bereits angekauft; die Kalksteine sollen auf einer zu erstellenden Drahtseilbahn über die Aare transportirt werden. Der Kauf über das für ben Kanal nöthige Schachenland, zirka 12 Jucharten, ist jüngst mit der Ortsbürgergemeinde Rupperswil abgeschloffen und ebenso ift das Terrain für die Fabrik in Wildegg (sechs= unddreißig Jucharten) von der Firma erworben worden.

Auszeichnung. Wir bernehmen mit Bergnügen, daß die bewährte Fabrit von Kindermehl und Leguminosen A. Schneebeli u. Cie. in Affoltern a. A. an der internationalen Ausstellung zu Barcelona für ihre ausgestellten Kindermehle und Suppenpräparate mit einer golbenen und einer filbernen Medaille bedacht worden ist.

Metallpreise. Rupfer. Die nachstehende Zusammen= stellung der höchsten und niedrigsten Preise des Kupfers in den zehn Jahren von 1875 bis 1884 dürfte gerade in der jetigen Zeit, in welcher der Streit um die Ziele und Er= folge des Varifer Synditats so allgemeines Interesse auf fich zieht, lesenswerth fein.

Es war der höchste Preis: 1875 83 Pfd. Sterl., 1876 $81^{1}\!/_{2},\ 1877\ 73^{1}\!/_{2},\ 1878\ 66,\ 1879\ 68,\ 1880\ 74,\ 1881\ 71,\ 1882\ 71^{7}\!/_{8},\ 1883\ 67,\ 1884\ 58\ \mathrm{Fb}.$ Ster.; ber niedrigste Preis: $1875\ 79^{1}\!/_{2}$ Pfd. St., $1876\ 71^{1}\!/_{2},\ 1877$ 64, 1878 55, 1879 54, 1880 55, 1881 57, 1882 62⁷/₈,1883 $56^3/_4$, 1884 $47^1/_2$ \mathfrak{Pf} . \mathfrak{St} .

Im Jahre 1884 fing die Baiffe an und Ende des betreffenden Jahres war der Preis $12^{0}/_{0}$ unter dem niedrigsten bis dahin bekannten; 1885 war er auf 41, 1886 auf 381/2 Pfb. St. gefallen und betrug dann infolge ber befannten Manipulationen Ende 1887 girfa 85 Bfb. Sterl. Jest ist derselbe zirka 77 Pfd. Sterl.

Aus obiger Zusammenstellung erhellt, daß der Preis von etwa 70 Pfd. Sterl., auf welchem das Syndikat das Rupfer dauernd zu erhalten sucht, nichts Unnatürliches hat; benn in jenen zehn Jahren bewegte sich derselbe auf annähernd der Höhe von 60 bis 70 Pfb. Sterl. und damals waren die jegigen größen Bedürfniffe für Elektrizitätszwecke noch nicht vorhanden.

Erdarbeiten in gefrorenem Boden, die nicht immer fich vermeiden laffen, erfordern bekanntlich einen fehr bedeutenden Zeit= und Kraftaufwand — sei es, daß man nur mechanische Mittel anwendet, sei es, daß man eine fünft= liche Aufthauing des Bodens (am besten durch die Wärme löschenden Rates) vornimmt.

Sandelt & fich nur um Berftellung einer vereinzelten Grube von veschränktem Umfange, so wird man sich mit Vortheil des letteren Mittels bedienen. Ift dagegen eine größere Fläche aufzugraben oder ein längerer Graben auß= zuheben, so kann man, wie ein Fachmann in der "Schweizerischen Bauzeitung" mittheilt, die Arbeit außerordentlich erleichtern, wenn man den Erdboden nicht von oben, jon= dern — von einem äußern, nach anderer Weise hergestellten Loche ausgehend — von der Seite aus angreift.

Der Boben friert nämlich unter der Ginwirkung des selten in gleichem Grade andauernden Frostes nicht gleich= mäßig bis auf die betreffende Tiefe, sonbern in einzelnen Schichten, die unter sich nur losen Zusammenhang haben und durch Gintreiben von seitlichen Keilen u. f. w. verhältnißmäßig leicht sich lösen und stückweise abbrechen lassen.

Fragen.

242. Belche Firma liefert französische Hobeleisen mit Klappenschrauben der Länge nach (Fabrikname: (Pougoot frères)?
243. Barum zieht ein Kamin von 30 Cm. im Duadrat den

Rauch nicht mehr ab, sobald man frische Kohlen auflegt? Es besteht für beide Feuer ein zirfa 2 Meter hoher verjüngter Rauchhut und von hier aus geht das Kamin fenkrecht (6 Meter lang) zum Dach hinaus.

244. Ber liefert saubere, gehobelte und genuthete Eichen-bretter von 18-20 mm Dicke und 10 cm Breite in beliebiger Länge, ferner eichene Latten von 25-30 mm Dicke u. 35-50 mm Breite in beliebiger Länge?

245. Ber liefert ein solides und elegant gebautes zweiplätiges Schreibpult jum Sigen?

246. Ber liefert sofort einen illustrirten Ratalog über sämmt=

liche vorkommende eiserne Pflugbestandtheile? Ber liefert Spiralfedern von fehr ftarkem Rundstahl?

247. Ber liefert Spiralfedern von jehr juttem attnosme. Sofortige Antwort erwünscht. Große Bestellungen in Aussicht. 248. Ber wurde einem foliden Gifenhandler zu angenehmen Bedingungen Glas- und Porzellanwaaren in deffen Filale liefern?

249. Wo werden Retten verfertigt? 250. Wer fabrigirt Gasröhren?

251. Ber liefert weiße Korbweiden am billigften, und wer tennt Firmen von Beiden in Belgien und Frankreich für direkten Bezug

252. Wer liefert am billigften Posamenterie-Artifel und wer fennt direfte Fabriken für biesen Artifel, besonders in Sachsen?

253. Ber gibt Auskunft darüber, wie Eichenholz gleichmäßig gefärbt wird?

254. Bo find die besten und folidesten Schleifsteine erhältlich? 255. Wer in der Schweiz beschäftigt fich mit der chemischen Läuterung von altem Queckfilber, welches zu physikalischen Zwecken verwendet werden soll?

Antworten.

Auf Frage 225. Waagebalken-Eintheilmaschinen liefern Ge-brüder Spiegel, Eisenhandlung, Konstanz. Auf Frage 231. Fahnengarnituren in Wessing und vergoldet

stefert bei günftigen Bedingungen in großer Auswahl G. Nögli, Gürtler, Zürich, Niederdorfftr. 64. Auf Frage 232. Butterfässer liefert Sl. Kull, Küfer in

Niederlenz (Margau).

Auf Frage 232. Der Unterzeichnete wünscht mit dem Frage-steller in Verbindung zu treten.

Frit Mumenthaler, Rüfermeister, Langenthal. Auf Frage 232. Unterzeichneter wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondeng gu treten. S. Müller, Rüfer, Rudolfingen (Beg. Undelfingen).

Auf Frage 235. Rebholzkohlenfarbe liefert in feinster Mahlung

3. Kirchhofer-Styner, Luzern. Unf Frage 237. Bünsche mit dem Fragesteller in Korrespon-denz zu treten. U. Hané, Schreiner, Korschacherberg. Unf Frage 237. Wenden Sie sich an solgende Firma: Par-

queterie d'Aigle in Aigle.

Auf Frage 241 gibt Dl. Meier, Tobel, Berisau, wo folche Unlagen ausgeführt werden, genügende Auskunft.

Submissions = Anzeiger.

Horanten. Der Gemeinderath Namens des Tagwens Diesbach-Dornhaus (Kt. Glarus) beabsichtigt, dieses Frühjahr eine Dydrantenleitung zu erstellen, und erössnet hiemit freie Konsturrenz für Uebernahme und Aussührung solgender Arbeiten: 1) Lesetung von zirka 1000 bis 1100 Meter gußeisernen Köhren sammt Legung, 2) sind zu obiger Leitung 1000 bis 1100 Meter Grabarbeiten in zwei Abtheilungen affordweise zu vergeben. Diesenigen, welche die Auskührung der bezeichneten Arbeiten übernehmen wollen. mögen Ausführung der bezeichneten Arbeiten übernehmen wollen, mögen